

„Die Strecke kann süchtig machen“

Gebirgstälerlauf In Oberstdorf werden am Sonntag 500 Teilnehmer erwartet – Tobias Brack und Gerti Ott über 21,1 Kilometer in der Favoritenrolle – Afrikanerin hält den Frauenrekord

VON TOBIAS SCHUHWERK

Oberstdorf Eigentlich müsste der Gebirgstälerlauf mit einem Warnhinweis des Sportministeriums versehen werden: „Achtung, diese Strecke kann süchtig machen und eine Teilnahme in den Folgejahren nach sich ziehen.“ So jedenfalls wurde sie schon von einem Läufer unter dem Pseudonym „Moori“ im Internet beschrieben. Am Sonntag ab 10.20 Uhr machen sich Einsteiger, Genussläufer und Bergsüchtige wieder auf den 21,1 Kilometer langen Weg.

● **Anmeldung** Knapp 500 Läufer erwarten die Organisatoren vom TSV Oberstdorf und den Sportstätten Oberstdorf. Neu im Programm ist ein 5-km-Lauf. Anmelden kann man sich bis heute Abend im Internet oder bis eine Stunde vor dem Start am Oberstdorf Haus.

● **Faszination** „Der Gebirgstälerlauf ist landschaftlich einer der schönsten Veranstaltungen im Allgäu. Außerdem ist die Strecke sehr abwechslungsreich: Anstiege, Abstiege, Teerstücke, Schotterpiste, Wanderweg und Waldboden – hier Tobias Brack wird der komplette Läufer gesucht“, sagt Tobias Brack (31) vom TSV Buchenberg, der den Lauf vor drei Jahren schon einmal gewann.



Tobias Brack

● **Favoriten Männer** Tobias Brack ist in blendender Form und gilt als Sieganwärter. Zumal drei Konkurrenten ausfallen: Vorjahressieger Andreas Sterzinger (33) aus Immen-

stadt will seine Marathon-Bestzeit in Hamburg verbessern. Gebirgstäler-Streckenrekordhalter Helmut Schießl (39/1:11,14 Std.) aus Buchenberg hat sich vor wenigen Tagen bei einem Radsturz verletzt. Morgen entscheidet sich, ob er am Schlüsselbein operiert wird. „Jammern bringt nichts. Eine Verletzung verheilt zum Glück wieder“, sagt Schießl, der vermutlich vier Wochen pausieren muss und bei der Berglauf-Europameisterschaft der Vereinigung „Skyrace“ am 12. Juni in Valmalenco/Italien fehlen wird. Auch Thomas Geisenberger (35) aus Burgberg muss wegen einer Schulterverletzung länger pausieren und fehlt in Oberstdorf. Gespannt ist man bei den Veranstaltern auf den Auftritt von Talent Bernd Scheidle (21) aus Niedersonthofen, der zum ersten Mal teilnimmt.

● **Favoriten Frauen** Gestern meldete sich mit Gerti Ott (48) vom TV Memmingen eine der besten Läuferinnen der Region an. „Ich hoffe, dass weitere schnelle Damen aus dem Allgäu noch nachziehen“, sagt Sportamtsleiter Hans-Peter Jokschat (46). In den vergangenen drei Jahren gewannen jeweils auswärtige Läuferinnen. Den Streckenrekord hält eine Afrikanerin: Beatrice Miso aus Kenia kam 2002 nach 1:23,33 Stunden ins Ziel.

● **Zur Strecke** Kurz nach dem Start am Oberstdorf Haus (zugleich das Ziel) wartet mit dem Anstieg zur Hofmannsruhe ein Steilstück, das selbst bei den drei Vorradlern gefürchtet ist. Den höchsten Punkt erreichen die Läufer beim Wendepunkt in Oberau (knapp über 1000 Höhenmeter).

www.gebirgstaelerlauf.de

Gebirgstäler Halbmarathon in Oberstdorf am 22. Mai

